

Datenschutzinformationen für den Versand von Einladungen zum Gedenkgottesdienst

Wir unterliegen als katholische Einrichtung den Datenschutzbestimmungen dem Gesetz über den kirchlichen Datenschutz (KDG), welches im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) steht.

Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne des KDG ist die

Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) GmbH
Mauerstraße 5
06110 Halle (Saale)

Datenschutzbeauftragter

Bei konkreten Fragen zum Schutz Ihrer Daten wenden Sie sich bitte an

Elisabeth Vinzenz Verbund
Herr Dr. Niclas Krohm
Alarichstraße 12-17
12105 Berlin

E-Mail-Adresse: datenschutz@elissabeth-vinzenz.de

Datenverarbeitung zum Zweck der Einladung

Im Rahmen unseres seelsorgerischen Auftrags möchten wir An- und Zugehörigen von Patientinnen und Patienten die Gelegenheit zur Teilnahme an unserem Gedenkgottesdienst geben. Zu diesem Zweck verschicken wir Einladungen an die An- und Zugehörigen.

Für die Einladungsschreiben verwenden wir den Namen und die Anschrift der An- und Zugehörigen. Diese Daten wurden entweder im Zuge der Behandlung der Patienten und Patientinnen erhoben oder uns direkt von den An- und Zugehörigen mitgeteilt. An der Verwendung der Daten zum Zweck der Einladung besteht unsererseits auch ein berechtigtes Interesse [Rechtsgrundlage: § 6 Abs. 1 lit. g KDG]. Als Teil der Seelsorge wollen wir An- und Zugehörige in einer schweren Zeit beistehen und mit einem Gedenkgottesdienst unterstützen.

Eine Weitergabe der Daten durch das Seelsorge-Team erfolgt grundsätzlich nicht. Die Daten werden ausschließlich für den Versand an den Postdienstleister übergeben, damit eine Zustellung gesichert ist.

Das Seelsorge-Team nutzt die genannten Daten auch nur einmalig für den Versand der Einladung. Im Anschluss werden die Daten aus dem Zugriffsbereich des Seelsorgebereichs gelöscht. Die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten erfolgt darüber hinaus, wenn

- die Kenntnis der Daten zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich ist oder
- Sie Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder
- die Datenspeicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist und einer Löschung bzw. der Vernichtung entsprechender Daten keine rechtliche bzw. gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht.

Ihre Rechte

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber dem Betreiber der Website, also der Elisabeth Vinzenz Verbund GmbH, geltend machen:

Recht auf Auskunft, § 17 KDG

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung, § 18 KDG

Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

Recht auf Löschung, § 19 KDG

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, § 20 KDG

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

Recht auf Datenübertragbarkeit, § 22 KDG

Sie haben das Recht, Ihre uns über die Webseiten bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, § 23 KDG

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungen, § 8 Abs. 6 KDG

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, die Sie dem Betreiber der Website gegenüber erklärt haben, dann steht Ihnen das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Diese Erklärung können Sie – schriftlich /per E-Mail / Fax – an uns richten. Einer Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den zuvor genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die Kirchliche Datenschutzaufsicht der ostdeutschen Bistümer und des Katholischen Militärbischofs, Badepark 4 in 39218 Schönebeck.